

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	7
EINLEITUNG UND HINFÜHRUNG	9
DIE BEIDEN KALKÜLE: LAWS OF FORM UND GN 1,1–2,4A	13
Entstehung, Konzeption und Rezeption der beiden Kalküle	14
Anmerkungen zum Strukturvergleich	21
KALKÜL DER SPRACHE :: ZEIT IN FORM	31
Als ein Anfang	32
0. Schritt: Nicht-aktualisierte Relationalität oder die konditionierte Struktur ‚in‘ Nichts	39
1. Schritt: Zeitigung der Form	49
1.1 Selbstunterscheidung und Eigenwert von Sprache	50
1.2 Selbstreflexion und Wertäquivalenz von Sprache	69
1.3 Die Unterscheidung von Sprache und Anderem	80
1.4 Sprache als Rufen des Namens	86
1.5 Zeit in Form	94
2. Schritt: Ausdehnung der Universen an Möglichkeiten	105
3. Schritt: Sammlung aus der Ansammlung an Möglichkeiten als Grund	119
4. Schritt: Artspezifische Selbstverursachung auf dem Grund	131
5. Schritt: Orientierung für den Grund	143
6. Schritt: Interne Umwelten, Gelegenheiten und Resonanzen	161
7. Schritt: Bifurkation des Grundes	171
8. Schritt: Wiedereinführung von Sprache in sich selbst	179
Das Versteckspiel	199
9. Schritt: Ankommen in der verloren gegangenen Gegenwart	203
ANHANG 1	217
Interlinearübersetzung, Etymologie zu Gn1,1–2,4a	217
Alternativübersetzung Genesis 1,1–2,4a	227
ANHANG 2	233
Literargeschichte und Traditionsgeschichte von Gn 1,1–2,4a	233
aus biblexegetischer Sicht	233
ANHANG 3	241
Europäisches Sprachdenken	241

ZITIERTE LITERATUR	265
WEITERFÜHRENDE LITERATUR	270
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	273
TRANSKRIPTIONSLEGENDE	274